



Premium- und Standardoberfläche Arbeitsanweisung

für Möbeloberflächen allgemein, Tisch- und Arbeitsplatten aus Holz und Holzwerkstoffen

Seite 1 von 3

NATURHAUS

- *Hartöl Spezial*, Art.Nr. 10250,
- *Hartöl High Solid* Art.Nr. 10214
- *Hartwachs* Art.Nr. 01050
- *Sperrgrund*, Art.Nr. 00240
- *Verdünnung für Öle*, Art.Nr. 00560

Arbeitsgeräte und Hilfsmittel:

- Schleifpapier Körnung 100, 120, 150, 180, 240, 320
- Schwing- oder Exzentschleifer, Schleifklotz
- Farbwanne*,
- Maler Lackroller Velour 4 mm Flor, 10 cm und 30 cm breit,
- Pinsel, Flächenpinsel,
- Normalpad* Grün und Weiß für Exzentschleifer
- Torktücher*, Lappen
- * diese Produkte erhalten Sie im Naturhaus

Einsatzgebiete:

Glatte, gebürstete und strukturierte Holzflächen, sowie Holzwerkstoffe im Privat- und Objektbereich.

Holzvorbereitung:

- gebürstet oder strukturiert fehlerfreies Holz braucht nicht vorbereitet zu werden
- glatte Flächen:
 - letzter Feinschliff Körnung 180 mit Schwing- und Exzentschleifer
 - Körnung 240 mit Schleifklotz für manuelles Schleifen
 - Handschliff immer mit Schleifklotz, wenn grob vorgeschliffen werden muss K 150, ansonsten K 180 und K 220/240 nie querschleifen, wenn nötig, leicht diagonal
- Entstauben

Vorgrundierung/Grundierung (Premium + Standard):

Der nachfolgende Produkteinsatz gilt als Vorgrundierung für eine Premiumoberfläche, empfehlenswert für Tisch- und Arbeitsplatten, als Grundierung für Standardoberfläche bei normal belasteten Möbelteilen

Hartöl Spezial ist verarbeitungsfertig eingestellt, satt auftragen.

Für eine Tönung können alle Farbkonzentrate (Abtönöle) eingesetzt werden.

Auftragsmengen:

Harthölzer: 45- 55 ml/m² Eiche,
Robinie, Rüster(Ulme), Kastanie, Wengé, Doussié, kerngeräucherte Hölzer, etc.

Helle Harthölzer: 45- 55 ml/m²

Ahorn, Esche, Hainbuche, Birke, etc.

bei einem Mischungsverhältnis: 1 Teil Hartöl Spezial Weiß: 6-8 Teile Hartöl Spezial wird der Farbton des Holzes erhalten, ohne anzufeuern.

Sonderfälle: 75 – 80 ml/m² Gesamtauftragsmenge

Kirschbaum, Buche, Nussbaum, Erle, Birnbaum, Apfelbaum

etc. und Thermohölzer, in 2 Aufträgen (nass-in-nass) nach einer Wartezeit von ca.30 Min.



Premium- und Standardoberfläche Arbeitsanweisung

für Möbeloberflächen allgemein, Tisch- und Arbeitsplatten aus Holz und Holzwerkstoffen

Seite 2 von 3

Nadelhölzer: 65 - 75 ml/m²

Lärche, sib. Lärche, Fichte, Tanne, Kiefer, Pinie etc.

Einsumpfzeit:

30 – 45 Min.

Ziel: ein relativ gleichmäßig geschlossener Ölfilm (heißt, dass Holz ist gesättigt)

- Überstände mit Lappen/Tuch abnehmen (Achtung Selbstentzündungsgefahr)

Ziel: ein gleichmäßig matter Ölfilm

Einschleifen des Öls Verarbeitungszeit ca. 30 -60 Min

- mit Exzenter-/Schwingschleifer und grünem Pad, oder Schleifklotz und grünes Pad

Ziel: danach fühlt sich die Fläche trocken an.

Alternativ: das Öl nach dem Abreiben trocknen lassen, nach der Trockenzeit vor der Zwischenbeschichtung mit Schleifpapier K 240 glätten, dieser Arbeitsschritt ist sehr gut geeignet für Tisch- und Arbeitsplatten und Flächen auf denen Flüssigkeitsbelastungen zu erwarten sind.

Trockenzeit:

8 – 12 h am besten über Nacht.

Zwischenbeschichtung Premiumoberfläche:

Hartöl High Solid ist verarbeitungsfertig eingestellt,

- mit Lappen/Tuch, Ballentuch dünn aufziehen und einreiben

Auftragsmenge:

generell 10 - 12 ml/m² auf allen vorgründierten Flächen

Verarbeitungszeit ca. 60 Min

Ziel: ein gleichmäßig matter Ölfilm

- Einschleifen des Öls mit Exzenter-/Schwingschleifer und grünem Pad

Ziel: danach fühlt sich die Fläche trocken an.

Trockenzeit:

8 – 12 h.

Endbeschichtung Premium- und Standardoberfläche:

Hartwachs, seidenmatte Oberfläche

Auftragsmenge 12 – 15 ml/m² auf allen grundierten Flächen dünn auftragen;

- mit Lappen/Tuch, Ballentuch, Spachtel dünn aufziehen und einreiben

Ziel: ein gleichmäßig matter Wachsfilm

Trockenzeit:

nach 1 - 3 h

- polieren der Wachsfäche mit Exzenter-/Schwingschleifer und weißem Pad
oder mit einem weichen, fusselfreien Tuch

Ziel: danach fühlt sich die Fläche trocken an.

Trockenzeit:

24 h

Die volle Belastbarkeit ist ab dem Zeitpunkt der Fertigstellung der Oberfläche nach 14 Tagen erreicht. Innerhalb dieser Zeit können die Flächen leicht bis normal belastet werden.

Während dieser Zeit Flüssigkeiten auf der Oberfläche vermeiden, beziehungsweise zügig entfernen.



Premium- und Standardoberfläche Arbeitsanweisung

für Möbeloberflächen allgemein, Tisch- und Arbeitsplatten aus Holz und Holzwerkstoffen

Seite 3 von 3

Tipps:

- Muss grob vorgeschliffen werden, dann die Körnungen in aufsteigender Reihenfolge einsetzen, richtig ist zum Beispiel: K 80; K 100; K 120; K 150 keine Sprünge in der Korngröße, falsch ist: K 80 dann K 120
- **Niemals** Hartöl Spezial auf eine Fläche ausgießen und verteilen. Dies führt zu einer irreparablen Fleckbildung.
- Ist eine Ölfläche zu trocken zum Einschleifen/Einreiben (z.B. bei Hartöl Spezial,) ist die Ölfläche bereits in der Trocknungsphase (Kleben) und dadurch sind die Reibungskräfte hoch. Die einzuschleifende/einzureibende Fläche wird mittels eines angefeuchteten Lappens mit **Verdünnung für Öle** abgerieben, kurz einwirken lassen und dann können Sie problemlos weiter arbeiten.
- Hartwachs, das sich vor allem durch Abspachteln der Fläche in Vertiefungen angesammelt hat, müssen von dort entfernt werden.
- Müssen Sie Tropenhölzer behandeln, bitten wir Sie, im Naturhaus um Rat zu fragen.
- Individuelle Einstellungen mit o. g. Abtönölen und anderen NATURHAUS Holzlasuren sind in jedem beliebigen Verhältnis machbar, halten Sie die Rezepturen projektbezogen am besten über Gewichtseinwaagen fest.
- Um **Gerüche** (Leinölgerüche) in Möbelinnenräumen zu vermeiden, empfehlen wir, diese und Schubkästen etc. nur 2x mit Sperrgrund zu beschichten. Nach der ersten Trocknung den Zwischenschliff mit der nächst höheren Körnung ausführen. Danach erfolgt die Endbeschichtung mit Sperrgrund. Abschließend nach der Trocknung wird die Oberfläche mit Schleifschwamm, mindestens Körnung 320, leicht aufpoliert.
- **Bemerkung:** Oxidativ trocknende Ölprodukte können in der Regel aufgrund stehender Luftsäule im Innenkorpus nicht ordnungsgemäß trocknen, es entsteht ein typischer Geruch, der als unangenehm empfunden werden kann und sich schlimmstenfalls in den/auf den eingelagerten Gegenständen festsetzt.
- Haben Sie immer einen (verschließbaren) mit Wasser gefüllten Behälter in der Nähe, um die mit Öl- oder Wachs getränkte Tücher unter Wasser aufzubewahren.
- Wenn nötig darf die Oberfläche frühestens nach 2 Tagen abgedeckt werden. Zum Abdecken müssen flüssigkeitsdichte, reißfeste und möglichst stoßauffangende Materialien eingesetzt werden. Wir bieten dazu den selbstklebenden Floorliner an. Muss das Möbel über einen unbestimmten Zeitraum abgedeckt werden, so gilt diese Zeit als Unterbrechung der Durchtrocknung. Nach Abnahme der Abdeckung ist die Restzeit vor der Vollbelastung einzuhalten.

Weitere Informationen, sowie technische Daten, Sicherheitsbestimmungen und Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte den jeweiligen technischen Merkblättern.

Wenn Sie Fragen haben, erreichen Sie uns am besten telefonisch oder schicken Sie uns eine E-Mail. Telefonnummer und E-Mail Adresse finden Sie unten in der Fußzeile.

Ihr Naturhaus Team.